

# Köpfe, Büsten und Figuren aus Keramik

**Ungewöhnliche Objekte prägen die erste Ausstellung der Kunstschaffenden Beatrix Nipp aus Balzers. Für ihre Ton-Skulpturen, die sie vom 8. bis 17. Mai im Schauraum Kubus in Balzers zeigt, verwendet sie die japanische Raku-Brenntechnik.**

Beatrix Nipp wurde 1995 auf die aus Japan stammende Raku-Brenntechnik aufmerksam und war sofort fasziniert. Der Prozess – das Gestalten aus Ton und die anschliessende «Geburt» durch das Element Feuer – begeistert sie bis zum heutigen Tag. Ihre ersten in den späten 1990er-Jahren entstandenen Werke lassen bereits eine schlummernde Kreativität entdecken. Sie begann mit Fantasie-Figuren und -Figürchen. In liebevoller Detailarbeit entstanden Feen, Gnome, Tiere und abstrakte Formen. Daraus entwickelte sie ihre eigentliche Passion: Die Darstellung des menschlichen Körpers. Es entstehen Akte, Büsten und Köpfe. Ihr Hang zur Perfektion ist dabei unübersehbar.

## Dem Leben Form geben

Mit viel Zeit und Hingabe widmet sie sich seit dem Ausstieg aus dem kaufmännischen Berufsleben 2003 ihren Arbeiten im eigenen Atelier. Seit über einem Jahrzehnt besuchte sie kreati-



**Erstmals zu sehen:** Die Ton-Skulpturen von Beatrix Nipp.

Bild pd

ve Kurse und ist so auf die Raku-Technik gestossen. Weiterbildende Kurse für dreidimensionales Gestalten in der Schweiz und an der Liechtensteinischen Kunstschule vertieften das Wissen der experimentierfreudigen Kunstschaffenden.

Stets erzeugt das Schaffen mit dem asiatischen Brennverfahren eine eigene Dynamik, neue Erfahrungen und das Erkennen der eigenen Grenzen. Um diese zu überwinden, braucht es

Willen, Durchhaltevermögen und eine gute Portion Mut. Diese Eigenschaften und ihre grosse Liebe zum Detail lassen sich in den Arbeiten von Beatrix Nipp gleichermassen erkennen. Unter den rund 30 ausgestellten Exponaten finden sich Objekte und Büsten aus Ton und Gips.

## Moderner Ausstellungsraum

Der Schauraum Kubus versteht sich als Plattform für Kunstschaffende aus

der Region. Zweimal jährlich überlässt Dagmar Frick-Isiltzer ihren Innen- und Aussenraum Kunstschaffenden für ihre Präsentationen. «Ich möchte ein Forum für die bildende Kunst bieten und sie auch in Balzers öffentlich zugänglich machen», sagt die Kulturunternehmerin. «Als Projektverantwortliche für den Balzner Kulturtag im Kunstmuseum Liechtenstein 2005 sind mir Beatrix Nipps Keramikwerke bereits positiv aufgefallen. In der Zwischenzeit hat sie einen Quantensprung gemacht. Ich erkenne in ihren Werken eine ernsthafte Auseinandersetzung mit dem Thema Mensch und eine grosse Schaffenskraft.»

## Parkplatzhinweis

Aufgrund begrenzter Parkplätze beim Schauraum Kubus werden Besucher gebeten, den Parkplatz beim Alten Friedhof oder die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen. Der Weg mit drei Minuten Gehzeit zur Ausstellung ist ausgeschildert. (pd)

Beatrix Nipp «KörPer-FormEn», 8. bis 17. Mai; Vernissage mit Rahmenprogramm: Freitag, 8. Mai, 19.30 Uhr, Schauraum Kubus, Gässle 28, Balzers, Tel. +423 384 40 18, [www.kubus.li](http://www.kubus.li).

Öffnungszeiten: Freitag, 17 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag, 14 bis 17 Uhr, sowie nach Vereinbarung.

Veterland Donnerstag 7. Mai 2009